

	<p>Objekt: Amphorenvase</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerkliche Sammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: II-1098</p>
--	---

Beschreibung

Ziervase aus violett geädertem Fluorit in Form einer bauchigen, leicht gedrückten Amphore auf gedrehtem Fuß mit zwei kleinen gebogenen Henkeln (Henkel verloren). Der Fuß steht auf einem würfelförmigen Sockel aus demselben Material.

Das in der Grafschaft Derbyshire gewonnene Material (Flussspat mit Amethysteinschlüssen) erfreute sich in der 2. H.d. 18. Jahrhunderts große Beliebtheit. Vorwiegend wurde es zu Kaminaufsätzen verarbeitet. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Fluorit, gedreht,
Maße: H. 20 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1770-1780
wer
wo Castleton (Derbyshire)

Schlagworte

- Amphorenvase
- Klassizismus
- Mineral

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und
englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (2004): Sammeln um zu Bilden - Bildung durch Anschauung..
Dessau